

AUSBILDUNG ZUM EVENTMANAGER

EINST TAUSENDSASSA - HEUTE SPEZIALIST: EIN BERUFSBILD IM WANDEL

Bildungspartnerschaft der TU Chemnitz und des Studieninstituts für Kommunikation eröffnet Absolventen beste Chancen in der Eventbranche.



Foto: TU Chemnitz

Auf die Absolventen der Studiengänge Master of Business Administration Eventmarketing/Live-Kommunikation und Bachelor of Science in Event- und Messemanagement warten spannende Aufgaben bei Agenturen, Veranstaltern, Verbänden und Kommunen.

Kreativer Tausendsassa und Meister der Improvisation – das war einmal. Das Berufsbild „Eventmanager“ hat sich grundlegend geändert. Denn mit dem Wachstum und der Professionalisierung der Eventbranche steigt die Nachfrage nach qualifizierten Fachleuten. Die BOE bietet die Möglichkeit, sich aus erster Hand über Ausbildung und Qualifizierung zu informieren (siehe Interview S. 15). Als Premiumausbildung für Fach- und Führungskräfte der Branche hat sich der berufsbegleitende Studiengang Master of Business Administration (MBA) Eventmarketing/Live-Kommunikation an der TU Chemnitz etabliert. Rund 250 Absolventen

haben seit 2005 spannende Aufgaben bei Agenturen, Veranstaltern, Verbänden und Kommunen übernommen. Seit 2015 ergänzt der Bachelor of Science (B.Sc.) in Event- und Messemanagement das Angebot. Er ermöglicht es, berufsbegleitend betriebswirtschaftliches Grundlagen- und praxistaugliches Fachwissen zu erwerben.

DREI FAKTOREN FÜHREN ZUM ERFOLG

Der Erfolg der Studienangebote basiert auf drei Faktoren:

Erstens: die enge Verbindung zur Eventforschung. Sie inspiriert Studienkonzept-, Projekt- und Abschlussarbeiten immer wieder neu. Beispiele sind die Verknüpfung von virtueller und realer Welt, Augmented Reality oder 3-D-Inszenierungen von Markenwelten. Besonders schätzen die Studierenden die jährliche wissenschaftliche Konferenz Eventforschung an der TU Chemnitz. Sie ermöglicht auch, Kontakte zu Eventagenturen und -veranstaltern zu knüpfen.

Zweitens: das Lehrkonzept. Es verbindet Grundlagen- und Aufbauwissen mit hohem Anwendungsbezug. Das didaktische Konzept (Blended Learning) mit E-Learning, Selbststudium, Präsenzveranstaltungen, Projektarbeit, Präsentationen und Action

Learning ermöglicht ständigen Kontakt zwischen Dozenten und Studierenden sowie den Austausch zwischen den Studierenden. Das An-Institut für Weiterbildung an der TU Chemnitz gewährleistet, dass die Studiengänge berufsbegleitend studierbar sind und in der Regelstudienzeit abgeschlossen werden.

Drittens: die Verbindung von Theorie und Praxis. Die Studenten lernen, Konzepte zu entwickeln, Entscheidungen zu treffen und sie umzusetzen. Diesen Praxisbezug beider Studiengänge gewährleistet die Bildungspartnerschaft der TU Chemnitz mit dem Studieninstitut für Kommunikation. Das Studieninstitut reagiert auf die Anforderungen der Industrie: Laut dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag sind gut 50 Prozent der Unternehmen mit dem Nachwuchs von Universitäten unzufrieden. Für Absolventen des Bachelors Event- und Messemanagement und des MBA Eventmarketing trifft das nicht zu – die Verbindung wissenschaftlichen Grundlagenwissens mit praxisnahem Know-how im Messe- und Eventbereich ist einzigartig in Deutschland. ■

www.tu-chemnitz.de/wirtschaft/bwl2
www.studieninstitut.de